28. AUGUST 2022

DAS SELBSTVERSTÄNDNIS DER BIBEL

- Dr. Roland Hardmeier -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Besuche auch unsere Webseite **www.chrischona-frauenfeld.ch** oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	28. Aug	14:00	Ukrainischer Gottesdienst
Montag	29. Aug	19:30	Men on Move - Feuerabend
Mittwoch	31. Aug	07:30	Gebet für die Ukraine
		20:00	Gebetsabend
Freitag	02. Sep	16:15	Kids Unihockey - Langdorfturnhalle
		19:30	Gebet für die Jugend
		19:30	TC - Teenagerclub - Event
Sonntag	04. Sep	09:45	Gebet für den Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst mit Kids- und Teensprogramm, Livestream und Übersetzung
		16:00	IKT Interkultureller Gottesdienst

CHRISCHONA
FRAUENFELD

In der heutigen Predigt befassen wir uns damit, **wie sich die Bibel selbst sieht**. Anhand dreier Bibelstellen werden wir dieses Selbstbild der Bibel näher betrachten.

Drei Bibelstellen

Die erste Bibelstelle steht in der Bergpredigt. Jesus sagt: «Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht vergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüpfelchen vom Gesetz, bis alles in Erfüllung gegangen ist» (Matthäus 5,18). Jesus spricht vom alten Testament und verspricht, dass sich alle Ankündigungen erfüllt haben. Für Jesus ist das alte Testament demzufolge uneingeschränkt glaubwürdig, gültig und relevant. Wir dürfen in die Zusagen und deren Gültigkeit vertrauen.

Die zweite Bibelstelle, welche wir betrachten möchten, steht in 2. Petrus 1:21: «Es ist noch nie eine Prophezeiung aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern getrieben vom Heiligen Geist haben Menschen in Gottes Auftrag geredet» Petrus bezieht sich gleichermassen wie Jesus auf das alte Testament. Wir merken: Die Propheten wurden "getrieben vom Heiligen Geist" und haben "im Auftrag Gottes geredet". Die Bibel wurde von Menschen aufgeschrieben, sie wurden aber durch Gottes Geist geleitet. Die Bibel ist also Gotteswort im Menschenwort. Diese Erkenntnis bringt zum Staunen!

Die dritte Bibelstelle aus 2. Timotheus 3:16-17 sagt: «Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes richtig ist, für jedes gute Werk ausgerüstet» Mit "der Schrift" ist das alte Testament gemeint, da Juden den Begriff des alten und neuen Testaments damals und auch heute nicht verwenden. Die Bibel sagt in dieser Stelle über sich selbst, dass sie von Gott selbst eingegeben (wörtlich. eingehaucht) wurde.

Die Majestät der Bibel (siehe Predigt von letzter Woche) gründet auf der Inspiration. Gott selbst spricht mit Autorität durch sein Wort. Wir erinnern uns: Majestät bedeutet, dass alle Teile der Bibel für alle Zeiten und Kulturen Autorität haben. Wenn wir mit dieser Gewissheit in der Bibel lesen, können Funkenschläge zwischen Himmel und Erde stattfinden.

Drei Empfehlungen

Es ist entscheidend, in welcher Haltung wir die von Gott inspirierte Bibel lesen. Lesen wir mit einer vertrauensvollen Haltung, können wir selbst inspiriert werden. Darum lautet die erste Lese-Empfehlung:

1. Lies die Bibel im Vertrauen, dass Gott sich dir offenbart

Im Hebräerbrief heisst es, dass es ohne Glauben unmöglich ist, Gott zu gefallen (Hebr. 11:6). Nur wenn wir die Bibel im Vertrauen auf Gottes Reden lesen, kann Offenbarung stattfinden. Vom Kirchenvater Augustinus ist der Satz überliefert: **«Wir glauben, damit wir erkennen. Wir erkennen nicht, damit wir glauben.»** Der Glaube geht dem Erkennen voraus. Die Bibel kann nicht durch kritische Distanz verstanden

werden, sondern vertrauensvoll, demütig und im Glauben.

Bereits Martin Luther sagte: «Erstlich sollst du wissen, dass die Heilige Schrift ein solches Buch ist, das aller andern Bücher Weisheit zu Narrheit macht, weil keines vom ewigen Leben lehrt als dies allein. Darum sollst du an deinem Sinn und Verstand stracks verzagen. Denn damit wirst du es nicht erlangen, sondern mit solcher Vermessenheit dich selbst und andere mit dir stürzen vom Himmel in den Abgrund der Hölle. Sondern knie nieder in deinem Kämmerlein und bitte mit rechter Demut und Ernst zu Gott, dass er dir durch seinen lieben Sohn wolle seinen heiligen Geist geben, der dich erleuchte, leite und Verstand gebe.»

Luther lebte diese Haltung als junger Mönch und stiess auf befreiende Gnade Gottes. Viele Menschen tragen grosse Zweifel an die Bibel heran. Speziell darum, weil die Bibel durch ihr Alter lange überliefert und oftmals übersetzt wurde. In diesem Zusammenhang eine nächste Lese-Empfehlung:

2. Lies die Bibel im Vertrauen, dass sie unverfälscht zu dir gelangt

Um die Unverfälschtheit der Bibel zu zeigen, dient folgender Vergleich: Julius Cäsar eroberte um 50 v. Chr. das freie Gallien. Seine Aufzeichnungen der Eroberung haben die Grundlage für das Werk "Der Gallische Krieg" geliefert. Mit 300 Seiten hat das Buch denselben Umfang wie das neue Testament. Trotz nur 10 vorhandenen handschriftlichen Abschriften gehen wir davon aus, dass der Gallische Krieg wie im Buch beschrieben stattgefunden hat. Im Gegensatz dazu steht das neue Testament. Es wurde zwischen 50 und 100 n. Chr. geschrieben. Es bestehen sehr alte und zahlreiche Abschriften. So gibt es insgesamt 24'000 Abschriften in verschiedenen Sprachen und zu verschiedenen Teilen des neuen Testaments. Es gibt kein einziges Buch der ganzen antiken Welt, welches so verlässlich wie die Bibel überliefert wurde. Du kannst die Bibel im Vertrauen lesen, dass sie unverfälscht zu dir gelangt ist!

3. Lies die Geschichten der Bibel

Durch biblische Geschichten pflanzt Gott bereits Kindern einen starken Glauben ins Herz. Erzählt euren Kindern, euren Enkeln oder Kindern in eurem Umfeld biblische Geschichten, welche Vertrauen in Gott schaffen. Es besteht ein grosser Zusammenhang zwischen einem starken Glauben und dem Tragen von biblischen Geschichten in unserem Herzen.

Zusammenfassung

Wir leben in einer Zeit, in welcher der Druck auf uns Christen zunimmt. Wenn wir dem Druck der Mehrheitskultur standhalten wollen, brauchen wir einen starken Bezug zur Bibel. Dadurch können wir in unseren Glauben investieren und kräftigen. Lese die Bibel im Vertrauen, dass sich Gott dir offenbart. Lese die Bibel im Vertrauen, dass sie unverfälscht zu dir gelangt ist und lese Geschichten, durch welche sich Gott uns offenbaren möchte. Dadurch geschehen Funkenschläge zwischen Himmel und Erde.

Church Brunch

Mit René Winkler

Sonntag, 20. November 2022
10.00 Uhr

CHRISCHONA
FRAUENFELD

SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

FR 20.- **FR 50.-** **FR 100.-**

CHRISCHONA
FRAUENFELD

Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61 Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, BIC: KBTGCH22XXX Gemeindekonto (allg. Ausgaben): IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3